

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 3 (1916)  
**Heft:** 3

## **Wettbewerbe**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

ORTSGRUPPE ZÜRICH DES B. S. A.

**Einladung zur  
ORDENTLICHEN MONATSVERSAMMLUNG**

Freitag, den 17. März 1916, abends 8 Uhr  
im Zunfthaus z. Safran.

Traktanden: Vereinsgeschäfte.

Vortrag von Architekt B. S. A. Dr. Cam. Martin von  
Genf, über: Genfer Architektur im 18. Jahr-  
hundert. Beitrag zur Abklärung der Frage „Boden-  
ständige Architektur“.

♦♦♦♦

Samstag, den 18. März, nachmittags:

Besichtigung des neuen Museums- und  
Bibliothek-Gebäudes in Winterthur

gemeinsam mit dem Vorstand des B. S. A. unter Führung  
der Erbauer: Architekten B. S. A. Rittmeyer & Furrer.

Besammlung am Hauptbahnhof, Abfahrt 1.<sup>35</sup> nach  
Winterthur.

Auswärtige Kollegen sind zu beiden Anlässen freund-  
lichst eingeladen.

♦ **WETTBEWERBE ♦ CONCOURS ♦**

**Pfrundhaus Glarus.** Das Preisgericht hat folgende  
Preise zuerkannt bezw. Rangstellung vorgenommen:

1. Rang: Motto: „Sonnenfang“, Verfasser: Architekten  
B.S.A. Bischoff & Weideli in Zürich; Mitarbeiter:

E. Klingelfuß, Gartenkünstler in Wollishofen. 1. Preis:  
Fr. 2300.

2. Rang: Motto: „Orientierung“; Verfasser: Gebr.  
Bräm, Architekten B.S.A., in Zürich. 2. Preis: Fr. 1800.

3. Rang: Motto: „Am Bergli“; Verfasser: Gebrüder  
Bräm, Architekten B.S.A. in Zürich. Kein Preis.

4. Rang: Motto: „Sonnige Ruhe“; Verfasser: Emil  
Schäfer, Architekt B.S.A., in Zürich. 3. Preis: Fr. 1400.

5. Rang: Motto: „Wo's heimelig ist“; Verfasser:  
J. Wildermuth, Architekt, in Rorschach. 4. Preis:  
Fr. 1000.

Das Preisgericht empfiehlt einstimmig die Ausführung  
des erstprämierten Projektes, unter geringfügigen Abän-  
derungen in der Einteilung der Räume.

**Aarau. Neubau des Kaufhauses, Postfiliale.**

Unter den in Aarau niedergelassenen Architekten eröffnet  
der Gemeinderat einen Wettbewerb zur Erlangung von  
Entwürfen für den obigen Neubau. Auswärtswohnende  
Architekten, die Bürger von Aarau sind, können sich mit  
ortsansässigen Architekten zwecks Beteiligung am Wett-  
bewerb vereinigen. Die Wettbewerbsunterlagen können  
gegen eine Gebühr von Fr. 5.— bei der Bauverwaltung  
Aarau bezogen werden, der Betrag wird bei Einreichung  
eines Projektes zurückerstattet. Dasselbst sind auch die  
Entwürfe bis zum 31. März 1916 einzureichen. Das  
Preisgericht besteht aus den Herren Hans Bernoulli,  
Architekt in Basel, Dagobert Kaiser, Architekt B.S.A. in  
Zug, Robert Vogt, städtischer Bauverwalter, Aarau und  
als Ersatzmann Architekt B.S.A. K. Indermühle in Bern.  
Für 2—3 Preise und für eventl. Ankäufe sind Fr. 2500  
ausgesetzt. Über die Vergebung der Bauleitung an den  
Verfasser eines prämierten Entwurfes oder die Beziehung  
als architektonischer Beirat bei der Ausführung des  
Baues behält sich der Gemeinderat ausdrücklich freie  
Hand vor.



*Verlangen Sie*  
*unsere Collectionen hervorragender Neuheiten in*  
**Tapeten u. Dekorationsstoffen**  
*für höchste Ansprüche*  
*Übernahme der Tapezierer-Arbeiten*  
**Ernst & Spörri**  
*Spezialhaus für moderne Wandbekleidungen*  
*Zum Glockenhof — Sihlstrasse 31*  
**Zürich**

## Wettbewerbskalender - Calendrier des Concours

Ort - Lieu	Gegenstand Objet	Preisgericht - Jury	Preise Primes	Teilnehmer Concurrents	Termin Terme
Locle	Hôtel de district	Eugène Colomb, Neuchâtel; Edouard Joos, Berne; Ch. H. Matthey, Neuchâtel, architectes	3500 Fr.	Architectes neu- châtelois ou domiciliés dans le canton de Neuchâtel	31 mars 1916
Aarau	Kaufhaus Postfiliale	Architekt H. Bernoulli, Basel; Architekt B.S.A., D. Kai- ser, Zug; R. Vogt, städt. Bauverwalter, Aarau; Ersatz- mann, Architekt B.S.A., K. InderMühle, Bern.	2500 Fr.	In Aarau niedergelas- sene Architekten	31. März 1916
Zürich	Bebauungsplan Zürich und Vororte	Stadtrat Klöti, Vorstand des Bauwesens, als Vor- sitzender; Baurat Bertsch, München; Professor Brix, Charlottenburg; Architekt B. S. A. Fatio, Genf; Stadt- baumeister Fißler, Zürich; Obergeringieur Grünhut, Zürich; Professor Gull, Zürich; Professor Jansen, Berlin; Kantonsingenieur Keller, Zürich; Professor Moser, Zürich; Obergeringieur Moser, Zürich; Professor Petersen, Danzig; Stadttingieur Wenner, Zürich. Ersatzmänner: Privatdozent Bernoulli, Architekt, Basel; Stadttingieur Dick, St. Gallen; Professor Genzmer, Dresden; Bürgermeister Architekt Rehorst, Köln	Für Preise: 65,000 Fr. Für An- käufe: 15,000 Fr.	International	30. Juni 1917

**Kollegiengebäude Universität Basel.** Das Preisgericht hat folgende Preise zuerkannt:

I. Preis Fr. 4000. Widmer, Erlacher & Calini, Architekten B.S.A., Basel.

II. Preis Fr. 3500. Bischoff & Weideli, Architekten B.S.A., Zürich.

III. Preis Fr. 2000. Gebrüder Pfister, Architekten B.S.A., Zürich.

IV. Preis Fr. 1500. Gebrüder Bräm, Architekten B.S.A., Zürich.

V. Preis Fr. 1000. Bracher, Widmer & Daxelhofer, Architekten, Bern.

Die Ausstellung der Pläne ist in der Tonhalle, Rittergasse in Basel, vom 12.—26. März 1916 von 10—5 Uhr geöffnet.

### ♦ CHRONIK ♦ CHRONIQUE ♦

**Aarau. Spielwarenausstellung im Gewerbemuseum.** In den Räumen des kantonalen Gewerbemuseums Aarau fand von Mitte Januar bis 20. Februar 1916 die 2. Wanderausstellung des schweizerischen Werkbundes statt, Spielwaren aus dem Wettbewerb des Werkbundes.

In zwei Sälen waren die verschiedenen Ausstellungsgegenstände sorgfältig, mit Liebe und Verständnis in Bögen und Glasvitrinen ausgestellt worden.

Ein Vortrag von Herrn Dr. Röthlisberger aus Bern, begleitet mit Projektionsbildern gab dem Publikum Auf-

schluß über Zweck und Ziele des Werkbundes und des Spielwaren Wettbewerbes insbesondere.

Das Publikum hat durch sehr fleißigen Besuch sein lebhaftes Interesse für gute, anregende, materialgerechte und künstlerisch einwandfreie Spielwaren kundgegeben. Es unterliegt keinem Zweifel, daß der Werkbund durch seinen Wettbewerb ein Stiefkind der heutigen Jugend-erziehung wieder auf bessere Bahnen zu bringen, mit Erfolg versucht hat. Von Aarau geht das Ausstellungsmaterial nach Bern.

**Aarau. Naturhistorisches Museum.** Zur zweckmäßigen Unterbringung der verschiedenen Sammlungen soll in Bälde ein Neubau erstellt werden. Die notwendigen Mittel für den Bau werden zurzeit durch eine Lotterie geäuft. Ein Bauplatz wurde zu diesem Zwecke von privater Seite geschenkt.

**Biel. Kantonalbankneubau.** Derselbe, seinerzeit mit einem Kostenaufwand von Fr. 550,000 geplant, ist nunmehr vollendet und wird Ende dieses Monats seiner Bestimmung übergeben werden. Die Ausführung der Neubaute ist auf Grund eines Wettbewerbes der frühern Firma Architekten B.S.A. Joß & Klausner in Bern übertragen und von H. Klausner nach Ableben des Kollegen W. Joß zu Ende geführt worden.

Redaktion: H. Herter - Zürich 7, Arterstrasse 24

<b>EDUARD BOSS</b>	<b>KUNST- U. BAUGLASEREI</b>	
Effingerstrasse Telephon 4348	<b>BERN</b>	Skizzen und Devis auf Verlangen - Schweizerische Landesaussstellung in Bern 1914: Silberne Medaille